



Dieses Merkblatt ist am Institut für Slavistik der Universität Hamburg im Rahmen des Projekts *Russland 2.0: Das Land durch seine Sprache und Medien verstehen*.

Russland 2.0 erhielt als Projekt der *Hamburg Open Online University (HOOU)* eine Förderung durch die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Koordination beider Projekte oblag Daria Dornicheva, die Projektleitung lag in den Händen von Prof. Dr. Marion Krause. Das Merkblatt verallgemeinert die im Projekt erarbeiteten Prinzipien der Gestaltung des Sprachmoduls.

Es wurde von Oksana Tkachenko verfasst. Betreuung: Daria Dornicheva.
Redaktion: Marion Krause. Layout: Nguyen Minh Hoang.

Das Merkblatt steht unter CC BY-SA 4.0-Lizenz.



Stand: 14.11.2018

Das Sprachmodul

Synopse: In diesem Merkblatt wird erklärt, was das Sprachmodul des Projekts Russland 2.0 ist, wie die sprachlichen Themen für das Modul ausgewählt werden, wie die Übungen zu den sprachlichen Themen erarbeitet werden und auf welche inhaltlichen und formalen Kriterien bei der Arbeit am Sprachmodul geachtet werden muss.

Das Modulkonzept

Im Sprachmodul stellt jeder Beitrag eine didaktische Einheit dar, die es den Lernenden ermöglicht, sich mit einem sprachlichen Phänomen zu beschäftigen, das im Quellenmodul auftritt oder inhaltlich damit verbunden ist. Das heißt, dass sprachliche Aspekte der Quelle, die eventuell schwierig für Lernende sein können und Erklärung benötigen, im Sprachmodul behandelt werden.

- **Woraus besteht das Sprachmodul?**

Die Beiträge des Sprachmoduls sind in zwei Einheiten unterteilt: theoretische Erläuterungen und praktische Übungen. Während der theoretische Teil sich möglichst auf die dazugehörige Quelle bezieht, knüpfen die Übungen des praktischen Teils an die vorangehenden Informationen zur Grammatik an.

- **Auswahl der Themen für das Sprachmodul**

Das Thema des Sprachmoduls hängt von der Quelle bzw. von den sprachlichen Themen ab, die für das authentische Material des Quellenmoduls relevant sind. Themen können im Bereich des traditionellen Grammatikunterrichts (Morphologie, Syntax) liegen oder aber die Lexik und Pragmatik betreffen.

Wenn das gewählte Thema sehr umfassend ist, ist es sinnvoll, nur eine oder einige Erscheinungen des Themas zu erläutern. Das Ziel besteht nicht darin, eine umfassende Grammatik zu schreiben, sondern ein modulares Angebot für ein Online-Publikum zu liefern.

Als Beispiel für dieses Prinzip soll das grammatische Thema „Verben der Fortbewegung (глаголы движения)“ dienen. Das Thema ist sehr umfassend und es ist unmöglich, es kurz und überschaubar zu erläutern. Für den theoretischen Teil des Sprachmoduls ist es deswegen sinnvoll, die für die Quelle relevanten Aspekte darzustellen. Der Lernende soll einen Bezug zwischen der in der Quelle vorhandenen grammatischen Erscheinung und der theoretischen Erläuterung im Sprachmodul herstellen können. Wenn im authentischen Material des Quellenmoduls z.B. ausschließlich oder vorwiegend nichtpräfigierte Verben der Fortbewegung (глаголы движения без приставок) vorhanden sind, sollte nur diese grammatische Erscheinung im Sprachmodul erklärt werden, und nicht das komplette Thema „Verben der Fortbewegung“. Diese Eingrenzung sollte auch im Titel transparent gemacht werden.

Außerdem ist darauf zu achten, zu welchem Sprachniveau das authentische Material gehört. Dies ist deshalb wichtig, weil das grammatische Thema im Sprachmodul dem Sprachniveau der Quelle entsprechen bzw. nicht stark davon abweichen sollte.

- **Wie wird das Sprachniveau des Sprachmoduls bestimmt?**

Um das Anforderungsniveau des Sprachmoduls zu bestimmen, wird ermittelt, welche Lexik und welche grammatischen Erscheinungen im Quellenmaterial vorhanden sind. Auf der Grundlage der standardisierten *Anforderungen für Russisch als Fremdsprache* (TRKI, *Требования по русскому языку как иностранному*) wird geprüft, auf welchem Sprachniveau sie gelernt werden.

Diese Anforderungen für Russisch als Fremdsprache (TRKI) sind für sechs Sprachniveaus entwickelt worden und erläutern notwendige grammatische Themen für jede Sprachstufe. Vgl. dazu auch Merkblatt zur Sprachniveaubestimmung.

1 **Der theoretische Teil**

- **Literatur**

Das grammatische Thema steht nun fest und wurde als für das Sprachniveau passend bestimmt. Das weitere Vorgehen bezieht sich auf die Erarbeitung des theoretischen Teils des Moduls. Zuerst wird herausgefunden, wie das ausgewählte grammatische Thema in verschiedenen Grammatiken behandelt wird. Dabei ist es sinnvoll, in beiden Sprachen –Russisch und Deutsch– verfasste Grammatiken oder Lehrwerke zu berücksichtigen. Damit können unterschiedliche Perspektiven auf einen Gegenstand erfasst werden, die sich z.B. eher am Fremdsprachenlernenden

oder aber eher an Muttersprachler*innen orientieren. Der Vergleich der Darstellungen ermöglicht es, effektiv zu arbeiten und die für die Sprachlernenden notwendigen Informationen aus verschiedenen Quellen herauszufiltern und zusammenzustellen. Die grammatischen Informationen werden soweit gekürzt, dass sie die Lernenden nicht überfordern, sondern unterstützen. Die benutzten Grammatiken oder Lehrwerke werden als Referenzen angegeben.

- **Visuelle Darstellung**

Die visuelle Ausgestaltung des theoretischen Teils soll das Interesse der Nutzer*innen wecken und ist für die Wahrnehmung und Verarbeitung des Stoffes essentiell. Die Verwendung prägnanter Titel, interessanter Teaser und Aufmacherbilder trägt dazu bei. Der Inhalt muss klar und ansprechend strukturiert sein. Er kann in Form einer Tabelle, eines Schemas oder in klar abgetrennten kurzen Abschnitten dargestellt werden. Die knappe, visuell rasch erschließbare Darstellung des Themas fördert das schnelle Orientieren beim Einüben des Stoffes im nachfolgenden praktischen Teil.

- **Beispiele**

Jedes thematisierte sprachliche Phänomen muss mit einem Beispiel versehen werden. Beispiele können entweder aus dem Nationalkorpus der russischen Sprache (<http://www.ruscorpora.ru/>) oder aus anderen aktuellen authentischen Quellen entnommen werden. In jedem Fall empfiehlt sich die Prüfung der Beispiele durch eine Person mit hoher Sprachkompetenz. Bei den Beispielen ist darauf zu achten, dass der verwendete Wortschatz dem lexikalischen Minimum des gewählten Sprachstands entspricht. Die Quellen, aus denen die Beispiele entnommen wurden, müssen unbedingt angegeben werden.

- **Sprache**

Da sich das Sprachmodul an deutschsprachigen Russischlerner*innen orientiert, werden alle Erklärungen auf Deutsch verfasst. Alle Beispiele zum jeweiligen grammatischen Material erscheinen dagegen in russischer Sprache (mit einer deutschen Übersetzung). Für die Wiedergabe grammatischer Informationen, z.B. zum Geschlecht, der Zahl oder dem Fall von Substantiven, sollte man sich vorab auf eine Konvention einigen. Das gilt sowohl für Abkürzungen als auch deren Reihenfolge.

2 Der praktische Teil: Übungen

Alle Übungen sind streng mit dem im theoretischen Teil behandelten Thema verbunden. Wenn das Thema, beispielsweise „Nichtpräfigierte Verben der Fortbewegung“, in den theoretischen Erläuterungen dargestellt wurde, dürfen sich alle Übungen nur auf dieses eingegrenzte Thema beziehen.

Lexik, die in den Übungen verwendet wird, soll dem **Sprachniveau** des Quellenmaterials entsprechen. Wenn der Text des Quellenmoduls (bzw. Audiofile oder Video) für das Niveau B2 vorgesehen ist, sollte die verwendete Lexik in den Übungen dem Niveau B2 entsprechen. Als Hilfsmittel für die Wahl des entsprechenden Wortschatzes dient das *Lexikalische Minimum der russischen*

Sprache als Fremdsprache (Лексический минимум по русскому языку как иностранному).
Vgl. dazu auch Merkblatt zur Sprachniveaubestimmung.

Thematisch braucht die Lexik der Übungen nicht mit dem Quellmodul verbunden zu sein. Die grammatischen Übungen im Sprachmodul sollten so aufgebaut sein, dass sie unabhängig vom Quellenmodul bearbeitet werden können. Gleichzeitig sollte ihre Bearbeitung die lexikalische Bewältigung des Quellenmoduls unterstützen.

Abschließend ist festzuhalten, dass das Sprachniveau beider Module – des Quellenmoduls und des Sprachmoduls – sowohl grammatisch als auch lexikalisch übereinstimmen muss.

- Anforderungen an die Übungen

- Alle Übungen sollen selbständig erarbeitet werden. Wenn Sätze oder Formen aus dem Nationalkorpus oder aus einer anderen Quelle entnommen wurden, ist diese Quelle anzugeben.
- Zu einem grammatischen Thema sind ca. 3–4 Übungen vorzusehen. Diese sollen nicht zu kurz und nicht zu lang sein. Zu empfehlen sind daher Übungen mit ca. 10 Sätzen.
- Den Lernenden werden verschiedene Übungstypen angeboten (z. B. Multiple Choice Übungen, Zuordnungsaufgaben, Lückentexte, Permutationen).
- Die Übungen werden in der Reihenfolge vom Einfachen zum Schwierigeren angeboten. Die ersten Aufgaben können zum Beispiel schon vorgegebene Elemente (Wörter, Endungen usw.) enthalten, in denen die Lernenden nur eine richtige Variante auswählen müssen. In den letzten und schwierigeren Übungen kann von den Lernenden verlangt werden, selbständig Lücken auszufüllen oder die richtigen Varianten aufschreiben.
- Die Aufgabenstellungen zu den Übungen sind klar und prägnant zu formulieren. Die Arbeitsaufträge werden in deutscher und in russischer Sprache angegeben.
- Zu prüfen ist, ob die Übungen Kommentare erfordern.

- Anregungen für Übungen: Best Practice

Beim Erstellen der grammatischen Übungen ist stets zu beachten, dass die Übungen für Online-NutzerInnen vorgesehen sind. Dies bedeutet, dass man auf die Übungsformen achtet und typische Lehrbuchübungen vermeidet. Es wird empfohlen, auf die *Best Practice* zurückzugreifen und erprobte, den technischen Möglichkeiten entsprechende Übungsformate für die eigenen Übungen zu übernehmen.

Empfohlene Internetquellen zu grammatischen Übungen:

- Fill in the blank:
<http://www.dw.com/de/die-kuh-vom-eis-holen/l-19264750>
- Matching:
https://lingualeo.com/ru/grammar/trainings/past_simple
- Multiple choice:
<http://www.bbc.co.uk/learningenglish/english/course/intermediate/unit-1/session-2/activity-2>
- Permutation:
<http://apprendre.tv5monde.com/fr/apprendre-francais/ca-bouge-en-wallonie?exercice=5>

Checkliste: Sprachmodul

Inhaltliche Fragen

- Ist das grammatische Thema im Quellentext vorhanden? Wenn ja, inwiefern?
- Entspricht das grammatische Thema dem Sprachniveau der Quelle?
- Sind die grammatischen Erläuterungen möglichst kurz und klar?
- Sind die Übungen mit dem theoretischen Teil thematisch eng verbunden?
- Können die Übungen unabhängig von der Quelle existieren?

Technische und formale Fragen

- Liegt ein Titel für den Beitrag vor?
- Ist ein Teaser vorhanden?
- Ist ein Aufmacherbild vorhanden? Welche Lizenz hat das Bild? Müssen die Rechte eingeholt werden?
- Ist der theoretische Teil erstellt? Ist er nicht zu lang? Ist er klar und optisch ansprechend strukturiert?
- Sind alle Beispiele vorhanden? Sind die Quellen der Beispiele angegeben?
- Ist das Literaturverzeichnis zum theoretischen Teil vorhanden?
- Sind genügend Übungen vorhanden? Sind sie nicht zu lang (zu kurz)?
- Sind die Übungen mit den technischen Möglichkeiten der Plattform abgestimmt?
- Wurden die Arbeitsaufträge in zwei Sprachen (Deutsch und Russisch) angegeben?
- Sind Kommentare zu den Übungen erforderlich?